



AMTSBLATT der Gemeinde ROSSAU

Ausgabe 12/2025 | 3. Dezember 2025

mit den Ortsteilen
Greifendorf, Hermsdorf, Moosheim,
Niederrossau, Oberrossau, Schönborn,
Dreiwerden, Seifersbach, Weinsdorf
mit Liebenhain

Jahresrückblick 2025

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,
spätestens mit dem Erleuchten der ersten Schwibbögen in den Fenstern wird jedem bewusst, dass die Weihnachtszeit beginnt und somit das Jahr seinen Abschluss findet.

Hinter uns liegt erneut ein ereignisreiches Jahr für die Gemeinde Rossau. Bereits im Januar und Februar standen mit der Landrats- und der Bundestagswahl zwei wichtige politische Entscheidungen an. Auch innerhalb der Gemeindeverwaltung gab es Veränderungen: Zwei Stellen mussten neu besetzt werden und im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kriebstein konnten weitere strukturelle Weichen gestellt werden.

Das Jahr war allerdings auch infrastrukturell geprägt. Die Vollsperrung zwischen Hainichen und Rossau stellte viele Verkehrsteilnehmende vor Herausforderungen, die Umleitungsstrecke über Moosheim wurde stark frequentiert. Gleichzeitig gingen die Breitbandarbeiten in unserer Gemeinde weiter voran, um für eine moderne digitale Infrastruktur zu sorgen.

Freudige und traurige Ereignisse lagen eng beieinander: Wichtige und

geschätzte Menschen unserer Gemeinde sind von uns gegangen, gleichzeitig durften wir die Geburt neuer Rossauer Kinder feiern. Auch die Patenschaft mit der Bundeswehr wurde weiter gepflegt, und in der Grundschule Seifersbach trat eine neue Schulleitung ihr Amt an. In allen Ortsteilen wurde das Jahr über kräftig gefeiert – zahlreiche Feste stärkten das Miteinander. Dennoch mussten wir auch finanziell umsichtig handeln und den Gürtel enger schnallen. Ein besonderes Jubiläum prägte das Jahr: 75 Jahre Gemeinde Rossau, dem im Amtsblatt im August ein besonderer Platz gewidmet wurde.

Mit dem Baubeginn der Brücke in Greifendorf wurde ein weiteres wichtiges Infrastrukturprojekt angestoßen. Gleichzeitig erforderte die Entwicklung der Kostenstrukturen eine Anpassung der Kitabeiträge. So blicken wir auf ein Jahr zurück, das von Veränderungen, Herausforderungen, Fortschritten und vielen Gemeinschaftsmomenten geprägt war. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit sowie ein paar ruhige Tage im Kreise der Familie.

Ihr Bürgermeister, Dietmar Gottwald



Öffnungszeiten, Rufnummern und E-Mail-Adressen

Anschrift und Rufnummer der Gemeindeverwaltung

Hauptstraße 99, 09661 Rossau

Telefon: 03727 984150

Fax: 03727 984159

www.gemeinde-rossau.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Rossau und des Einwohnermeldeamtes

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr
Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr
	13:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr
	13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr
	13:00 bis 17:30 Uhr

E-Mail-Adressen:

Bürgermeister	Herr Gottwald
	buergermeister@gemeinde-rossau.de
Sekretariat	Frau Thiemer
	post@gemeinde-rossau.de
Kämmerei	Herr Pippig
	finanzen@gemeinde-rossau.de
Kasse	Frau Müller
	kasse@gemeinde-rossau.de
Steueramt	Frau Haase
	steuern@gemeinde-rossau.de
Einwohnermeldeamt	Frau Hoyer
	meldestelle@gemeinde-rossau.de
Bauamt	Herr Reinke
	bauamt@gemeinde-rossau.de
Bauamt/	Frau
Liegenschaft	Wisniewski
	liegenschaften@gemeinde-rossau.de
Wohnungswesen	Frau Frisch
	hauptamt2@gemeinde-rossau.de
Gewerbe/	
Ordnungsamt	Herr Schmidt
	ordnungsamt@gemeinde-rossau.de
Öffentlichkeitsarbeit	Frau Rennert
	amtsblatt@gemeinde-rossau.de

Redaktionsschluss Ausgabe 01/2026:	Fr., 05.12.2025
Erscheinungstermin:	Mi., 07.01.2026
Redaktionsschluss Ausgabe 02/2026:	Fr., 23.01.2026
Erscheinungstermin:	Mi., 04.02.2026

Glückwünsche unseren Jubilaren

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich und wünschen allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, alles erdenklich Gute.



in Schönborn-Dreiwerden:

Herr Achim Conrad	am 04.12.	zum 70. Geburtstag
Herr Helfried Weidemann	am 07.12.	zum 85. Geburtstag

in Seifersbach:

Frau Christel Sachse	am 10.12.	zum 85. Geburtstag
Herr Dieter Kicker	am 15.12.	zum 85. Geburtstag
Herr Jürgen Hammer	am 22.12.	zum 70. Geburtstag
Herr Dr. Dietmar Jonas	am 27.12.	zum 70. Geburtstag
Herr Günter Heilmann	am 28.12.	zum 85. Geburtstag
Frau Elln Arnold	am 29.12.	zum 70. Geburtstag
Herr Volkmar Rehn	am 05.01.	zum 70. Geburtstag
Herr Hans-Jürgen Barthel	am 06.01.	zum 70. Geburtstag

in Moosheim:

Frau Sabine Haupt	am 24.12.	zum 70. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

Mitteilung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die 16. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rossau findet im **Monat Dezember 2025** am **Montag, dem 15.12.2025, um 19:00 Uhr** in der Foodmanufaktur-Regional ehem. Elke's Futterhäuschen, Mittweidaer Str. 16, 09661 Rossau OT Seifersbach, statt.

Dietmar Gottwald
Bürgermeister

Änderungen vorbehalten!

Die Tagesordnungen und der Sitzungsort des Gemeinderates werden nach der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Rossau an den Verkündungstafeln der Gemeinde in den jeweiligen Ortsteilen ausgehängt. Zusätzlich ist die aktuelle Tagesordnung jeweils 10 Tage vor dem Sitzungstermin auf der Internetseite www.gemeinde-rossau.de unter dem Punkt Öffentliches → Gemeindeverwaltung → Gemeinderat → Tagesordnung veröffentlicht.

Schließzeiten der Gemeindeverwaltung/ Einwohnermeldeamt 2025/2026

Einwohnermeldeamt:

22.12.2025 bis 02.01.2026

Gemeindeverwaltung:

23.12.2025 bis 02.01.2026

15.05.2026 Brückentag nach Himmelfahrt

Schließzeiten für das Jahr 2026 der Kindereinrichtungen

Kindereinrichtung „Spatzennest“ in Niederrossau und Hort Seifersbach

- 24.12.2025–02.01.2026 Weihnachten und Neujahr 2025/2026
- 15.05.2026 Brückentag nach Himmelfahrt
- 19. + 20.11.2026 pädagogischen Tage
- 28.12.2026–01.01.2027 Weihnachten und Neujahr 2026/2027

Kindereinrichtung „Märchenland“ in Seifersbach

- 23.12.2025–02.01.2026 Weihnachten und Neujahr 2025/2026
- 15.05.2026 Brückentag nach Himmelfahrt
- 19. + 20.11.2026 pädagogische Tage (wie Hort)
- 23.12.2026–01.01.2027 Weihnachten und Neujahr 2026/2027

Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

■ Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 17.11.2025

Beschluss Nr. 22/2025 Vorlage Nr. 23/2025

Der Gemeinderat Rossau beschließt die Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzeptes für die „Talsperrenregion Kriebstein“ vom Juni 2025. Baumaßnahme Kokischer Hängebrücke.

■ Anlieferung von Baum-, Strauch- und Heckenschnitt – Holzannahme –

Annahmestelle: Festwiese Rossau – neben Bauhofgelände

Die Annahme erfolgt jeweils am 1. Samstag im Monat.

Annahme Dezember 2025:

Samstag, den 06. Dezember 2025, 10:00 bis 14:00 Uhr

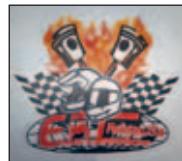
Annahme Januar 2026:

Samstag, den 10. Januar 2026, 10:00 bis 14:00 Uhr (der 03.01. entfällt)

Nicht angenommen werden: Wurzelstöcke, Rasenschnitt, Laub- und Gartenabfälle.

Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gern unter: 03727 984150 zur Verfügung.

■ Weihnachtsbaumverbrennung 2026 in Rossau



Dieses Jahr veranstalten der Verein E & T Rossau die Weihnachtsbaumverbrennung der Gemeinde Rossau. Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

10.01.2026 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

■ Gigabitausbau im Landkreis geht in die heiße Phase – weitere Baustarts stehen bevor

Der Landkreis treibt den Glasfaserausbau massiv voran: Nach einer langen Vorbereitungs- und Förderphase starten nun flächendeckend die Bauarbeiten. Damit wird der Grundstein gelegt, dass bis 2030 eine vollständige Versorgung aller Haushalte, Unternehmen und Institutionen im Landkreis gesichert ist.

Um die komplexen Aufgaben der kommenden Jahre gemeinsam anzugehen, lud der Landkreis am 25. September 2025 zur Breitbandkonferenz ein. Ein geladen waren alle relevanten Akteure – Kommunen, Landkreis, Baulastträger, Beteiligungs- und Genehmigungsinstanzen, Telekommunikationsunternehmen, deren Generalunternehmer und Planungsbüros. Ziel ist es, dass alle Projektinhaber ihre Teams, sowie die jeweiligen Zeit- und Meilensteinpläne vorstellen. Zudem sollen die maßgeblich steuernden Genehmigungsbehörden ihre Möglichkeiten zur Bündelung und Optimierung von Bauanträgen und Genehmigungen präsentieren. Dank Fördermitteln in Höhe von rund 466 Millionen Euro (davon 276 Millionen Euro Bundes- und 190 Millionen Euro Landesmittel) und ergänzenden eigenwirtschaftlichen Ausbaumaßnahmen rückt das Ziel einer flächendeckenden Glasfaserversorgung in greifbare Nähe. Der Landkreis setzt dabei auf eine enge Abstimmung mit den Unternehmen und eine breite Informationskampagne, damit Bürgerinnen und Bürger die Anschlussmöglichkeiten auch aktiv nutzen. Der Ausbau ist eine große organisatorische Herausforderung: Bau- und Mitnutzungsmaßnahmen müssen so koordiniert werden, dass die Straßen möglichst wenig beeinträchtigt und vorhandene Infrastrukturen optimal genutzt werden. Ziel ist es, Ausbauge-

schwindigkeit, Werterhalt des Straßennetzes und eine faire Kostenverteilung in Einklang zu bringen. In den kommenden Monaten beginnen die Arbeiten in den sechs Gigabit-2.0-Clusterprojekten und 13 Lückenschlussprojekten. Parallel laufen die Erweiterungen von sieben „Weiße-Flecken-Clustern“ zu „Graue-Flecken-Projekten“. Damit werden zahlreiche bisher teilgeförderte Hausanschlüsse vollständig in die Förderung überführt. „Der Gigabitausbau ist die größte Infrastrukturmaßnahme unserer Zeit. Wir investieren heute in die digitale Zukunft unseres Landkreises – für Bürgerinnen, Unternehmen und unsere Kinder. Mir ist bewusst, dass die vielen Baustellen in den kommenden Jahren für Einschränkungen sorgen werden. Ich bitte die Bürgerinnen und Bürger deshalb um Verständnis: Diese Investition bedeutet zwar vorübergehende Belastungen im Alltag, sie schafft aber einen dauerhaften Mehrwert für alle Generationen“, so Landrat Sven Krüger.

Die Projekte mit der Deutsche Telekom:

- Cluster H (unter anderem Lichtenau, Lunzenau, Penig): 32,5 Millionen Euro, 6721 Hausanschlüsse
 - Cluster I (unter anderem Freiberg, Halsbrücke, Weissenborn): 28,8 Millionen Euro, zirka 5100 Hausanschlüsse
 - Cluster J (unter anderem Sayda, Frauenstein, Neuhausen): 17,2 Millionen Euro, 2116 Hausanschlüsse
 - Cluster K (unter anderem Hainichen, Rossau, Striegistal, Kriebstein): 14,1 Millionen Euro, 1880 Hausanschlüsse
- Die Projekte mit der mitteldeutschen IT:
- Cluster G (unter anderem Gatingswalde, Hartha, Jahnatal): 28,6 Millionen Euro, 3712 Hausanschlüsse
 - Cluster M (Augustusburg, Brand-Erbisdorf, Flöha, Frankenberg, Leubsdorf, Niederwiesa, Mittweida): 57,7 Millionen Euro, zirka 8677 Hausanschlüsse

Insgesamt werden allein in diesen Clustern rund 26 100 unversorgte Adressen gefördert mit Glasfaser erschlossen. Ergänzend dazu realisieren die Unternehmen weitere 2612 unversorgte Adressen eigenwirtschaftlich. Beides zusammen entspricht zirka 60 000 Haushalten. Auch eins energie erweitert sechs der sieben „Weiße-Flecken“-Projekte, davon Cluster L gemeinschaftlich mit e²net. Insgesamt entstehen in allen sieben Projekten zusätzlich ca. 3800 neue Anschlüsse. Über die Lückenschlussprojekte davon 1509 in Döbeln, Leisnig, Roßwein und Waldheim, davon 191 eigenwirtschaftlich. Weitere 7100 Adressen wechseln von einer Teil- in eine Vollförderung. Zusammen mit den bereits laufenden Baumaßnahmen, können insgesamt damit bis zu 31 800 unversorgte Gebäude (entspricht bis zu 65 000 Haushalten) erschlossen werden. Im Rahmen der Veranstaltung unterzeichneten Landrat Sven Krüger und die Vertreter der drei Hauptakteure für den Breitbandausbau, eins energie, mitteldeutsche IT und Deutsche Telekom eine Gemeinsame Erklärung zur Schaffung eines landkreisweiten, flächendeckenden Gigabitnetzes. Als Folge des flächendeckenden Ausbaus, rückt auch der Wechsel der Grundversorgung von Kupfer- auf Glasfaseranschlüsse ab 2030 in den Focus. Der Landkreis plant, frühzeitig über diesen Umstieg informell zu begleiten und die Bürger aktiv einzubinden. Aktuell sind (auch unter Berücksichtigung kommunaler Projekte) bereits 30 Prozent des Glasfasernetzes im Landkreis gebaut – allerdings erst teilweise in Betrieb. Mit dem nun beginnenden Ausbau von rund 70 Prozent der Gesamtmaßnahmen geht der Landkreis den entscheidenden Schritt zur digitalen Zukunft.



Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung

Einsichtnahme des Beteiligungsberichtes der Gemeinde Rossau für das Geschäftsjahr 2024

Nach § 99 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung, hat die Gemeindeverwaltung bis zum 31.12. eines jeden Jahres einen Bericht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an Eigenbetrieben und Unternehmen des privaten Rechts sowie an Zweckverbänden anzufertigen und dem Gemeinderat vorzulegen. Die Vorlage an den Gemeinderat erfolgte in der Sitzung am 17.11.2025.

Der Beteiligungsbericht wird zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Rossau gemäß § 99 Abs.4 Satz 2 SächsGemO zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.

Gottwald, Bürgermeister

Herr Gottwald begrüßt die neue Schulleiterin der Grundschule Seifersbach

In der Gemeinderatssitzung am 17.11.2025 stellte sich Frau Mehnert dem Gemeinderat der Gemeinde Rossau vor. Sie erzählte etwas von sich und stellte das Projekt „Startchancen-Programm“ vor. Herr Gottwald und die Mitglieder des Gemeinderates wünschen Frau Mehnert viel Erfolg bei ihren zukünftigen Aufgaben und freuen sich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Achtung an alle Interessenten für das Objekt der Schönborner Str. 14 – OT Seifersbach



Bezugnehmend auf unseren Artikel im Amtsblatt 11/2025 zum geplanten Verkauf des Wohnobjektes bitten wir alle Interessenten um eine schriftliche Angebotsabgabe bis zum 12.01.2026 an die Gemeindeverwaltung Rossau, Hauptstraße 99, 09661 Rossau. Den Zuschlag erhält der Höchstbietende.

Für eine Objektbesichtigung vereinbaren Sie bitte einen Termin über post@gemeinde-rossau.de

Besichtigung ist Mo-Do in der Zeit von 9:30 Uhr – 15:00 Uhr möglich nach Vereinbarung.
Schließtage und Feiertage sind zu berücksichtigen.

Tierbestandsmeldung 2026



Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalterinnen und Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalterin und Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen** zur **Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalterinnen und Tierhalter erhalten Ende Dezember 2025 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2026 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalterinnen und Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeauflordnung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2026 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2026 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAG-TierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

**Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts**
Löwenstr. 7a,
01099 Dresden
Tel: +49 351 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



Neuanmeldung

Einwohnermeldeamt

■ Öffentliche Bekanntmachung über Widerspruchsrechte nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien Wählergruppen u. a. Träger von Wahlvorschlägen

Gemäß § 50 Absatz 1 BMG darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitigen Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache (einfache Melderegisterauskunft).

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums, Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. Und jedes folgende Ehejubiläum.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Adressbuchverlagen darf gem. § 50 Absatz 3 BMG zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitigen Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft

Die Meldebehörden übermitteln die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG) aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder, und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören.

Jeder Betroffene hat das Recht, nach § 50 Absatz 5 der in Nummer 1 bis 3 genannten Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen. Nach § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG hat jeder Betroffene das Recht, der in Nummer 4 genannten Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen diese Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden.

Anträge auf die Eintragung einer Übermittlungssperre sind schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch) zur Niederschrift an die

Gemeindeverwaltung Rossau
Einwohnermeldeamt
Hauptstraße 99
09661 Rossau
zu richten. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

■ Öffentliche Bekanntmachung

Ausweis-, Pass- und Meldebehörde

Datenerhebung des Bundesamtes für das Personalmanagement der Bundeswehr

Gemäß § 58c Absatz 1 Soldatengesetz übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift

Die Betroffenen haben nach § 36 abs. 2 Bundesmeldegesetz i. V. m. § 58c Absatz 1 Satz 2 Soldatengesetz das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch) zur Niederschrift bei der

Gemeindeverwaltung Rossau
Einwohnermeldeamt
Hauptstraße 99
09661 Rossau
einzureichen.

■ Wichtige Information des Einwohnermeldeamtes!

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für die Bearbeitung Ihrer Anliegen im Einwohnermeldeamt (Beantragung von Dokumenten, Abholung von Dokumenten, An-, Ab- und Ummeldungen, Beantragung eines Führungszeugnisses und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, Erstellung von Meldebescheinigungen usw.) weiterhin **immer eine vorherige telefonische Terminvereinbarung erforderlich ist**, um Wartezeiten zu vermeiden.

Wir sind für Sie erreichbar unter: 03727 984156 oder 03727 984150

Ihr Einwohnermeldeamt

Sterbefälle

27.10.2025	Bodo Lang	Rossau OT Hermsdorf
08.11.2025	Ulrich Weißenberg	Rossau OT Niederrossau

Geboren wurde:

im OT Niederrossau
am 31.10.2025 Aaron Lehmann



Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht dem neuen Erdenbürger alles erdenklich Gute.

Mitteilungen aus den Einrichtungen

KITA „Spatzennest“ Rossau

Wir wünschen allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr. Gleichzeitig wollten wir uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die uns in diesem Jahr unterstützt haben, sei es Ihre Hilfe bei verschiedenen Aktionen oder mit Spenden.

Die Kinder und Mitarbeiter aus dem Rossauer Spatzennest



■ Wieder da! Krabbelgruppe in der Kita Spatzennest

Die Kita Spatzennest in Rossau startet wieder ihre Krabbelgruppe. Ab Juli können Eltern mit ihren Kindern, die noch keine Einrichtung besuchen, zu uns kommen. Erstmals am 01.07.26, danach immer jeden ersten Dienstag im Monat von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Voranmeldung bitte unter 03727 984174 oder kita_ma@kitas-rossau.de

Ihr Kita Team

Hort der Grunschule Seifersbach

■ Ein fröhlicher Oma- und Opa-Nachmittag und Faschingsfeier im Hort

Im Hort standen bei uns gleich zwei besondere Veranstaltungen auf dem Programm. Beide Tage sorgten für strahlende Gesichter, gute Stimmung und viele schöne Erinnerungen.

Beim Oma – und – Opa Nachmittag wurden die Großeltern herzlich im Hort begrüßt. Gemeinsam mit ihren Enkeln verbrachten sie einen vergnüglichen Nachmittag mit verschiedenen Spielen. Ein besonderes Highlight war der Mitmachtanz der Tanz – AG, die mit viel Schwung und Freude die Choreografie präsentierten und gleichzeitig alle Gäste zum Mittanzen einluden.

Nur wenige Tage später folgte unser Faschingsauftakt am Aktivtag. In bunten Kostümen wurde gemeinsam getanzt, gesungen und Pfannkuchen von der Bäckerei Sachse aus Mittweida gegessen. Beide Veranstaltungen zeigten, wie schön gemeinsames Erleben und generationsübergreifende Begegnung sein können.

Viele Grüße aus dem Hort Seifersbach



Mitteilungen aus den Einrichtungen

KITA „Märchenland“ Seifersbach

■ Ein guter Start in die Vorschulzeit



Seit 11.08.2025 bezogen die zukünftigen Schulanfänger von 2026 die obere Etage in unserer Kindereinrichtung und dürfen sich nun Vorschüler nennen.

Gleich am ersten Tag erwartete sie eine Überraschung. Zwei große Zuckertüten lagen im Sportraum. Darin befanden sich 30 T-Shirts, bedruckt mit dem Namen des jeweiligen Kindes und der jeweiligen Gruppe.

Zum ersten Mal wurden die T-Shirts zum KITA TEAM CUP am 23.09.2025 in Frankenberg

getragen. Bei diesem sportlichen Wettkampf ging es um die Geschicklichkeit, Kraft und Schnelligkeit der Kinder. Das intensive Training im Kindergarten zahlte sich aus und unsere Anstrengungen wurde belohnt. Am Ende des Wettkampfes durften die Kinder mit ihren Erzieher/innen Y. Gärtke, A. Roßberg und N. Richter sowie die Hilfe über den BFD A. Heym den Pokal und die Urkunde für den 2. Platz mit in die Kita nehmen. Darüber sind wir sehr stolz, denn das ist das erste Mal, dass wir den 2. Platz belegen konnten, nachdem wir 2021, 2022 und 2023 den jeweils 3. Platz errangen.

Das Erzieherteam der Vorschule



Schulmitteilungen

Grundschule Grünlichtenberg



Anzeige(n)

Freizeit und Vereine

TV Hermsdorf 1897 e.V.

Liebe Mitbürger (innen), liebe Tischtennisfreunde,

am 25.10.25 fand im und am Gelände des Sportplatzes und der Turnhalle Hermsdorf ein KÜRBISFEST für „Groß und Klein“ von 16 bis 20 Uhr statt, das unser Turnverein organisierte.

Diese Veranstaltung zur Gestaltung von Kürbiskunstwerken und Bastelarbeiten war gut besucht und ein Foto von Dagmar Arndt zeigt einen Ausschnitt davon.



teilnehmen können. Am Start waren schließlich 28 Doppel, wo zunächst 2 Gruppen (Jeder-gegen-Jeden) spielten, um danach in einer Meister- und einer Platzierungsrunde die Finalisten zu ermitteln.

Der TV Hermsdorf 1897 e.V. schickte 3 Doppel ins Rennen. Mirko OTT/Michael FUNKE – Kurt HAMMER/Alex RÖSE – Ronny WEGSCHEIDER/Carlo FUNKE wollten also mitmachen.

M.OTT/M.FUNKE gewannen nach einer ausgeglichenen Vorrunde bei ihrer 2. Teilnahme das große Turnier gegen das Hainichener Doppel J.WODECK/F.NORMAN im Finale klar mit 3:0 und konnten somit bereits zum 2. Mal den Pokal aus Hainichen mit nach Hause nehmen. Herzlichen Glückwunsch! K.HAMMER/A.RÖSE wurden 8. und R. WEGSCHEIDER/C.FUNKE 9., was bei 28 Doppeln im Einsatz auch sehr gute Platzierungen sind! Ein Foto zeigt die Siegerehrung in Hainichen.

Noch einige Info's zur TT-Punktsaison 2025/26.

Wenn dieses AMTSBLATT erscheint, sind die Wettkämpfe der Vorrunde 2025 noch nicht beendet, jedoch bereits aussagekräftig. Unsere 3 Teams sind im Gegensatz zur letzten Saison wesentlich besser in die Saison gestartet. Die 1. Mannschaft liegt in der 1. Kreisliga nach 6 Spielen mit 8:4 Punkten hinter Erlau (10:2) auf Platz 2., das 2. Team in der 1. Kreisklasse hat mit 6:6 Punkten den 5. Platz inne (1. Döbeln 4 mit 12:2) und die 3. Mannschaft belegt mit 8:6 Punkten einen guten 4. Platz in der 2. Kreisklasse (1. Waldheim 4 mit 10:0).

Ja, Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr 2026 ist nicht mehr fern. 2025 war und ist ereignisreich und gleichzeitig international besorgniserregend. Es gibt viele Probleme und manche könnten schon lang gelöst sein, würde man den WELTFRIEDEN dominant mit Abstand in den Mittelpunkt aller Bemühungen stellen! Das 3. Foto zeigt stellvertretend symbolisch einen Engel, den meine Frau Ilse bekloppte.



In diesem Sinne wünsche ich ALLEN Frohe FESTTAGE und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer Claus Schneidenbach – TV Hermsdorf 1897 e.V. Abt. Tischtennis

Ihr Heimatverein Rubin Greifendorf e.V.



Wir wünschen allen Einwohnern der Gemeinde Rossau sowie unseren Gästen, schöne Weihnachten im Kreise ihrer Lieben. Für 2026 Gesundheit, Glück und weiterhin viel Freude bei unseren Veranstaltungen.

Danke für Ihre Treue

Ihr Heimatverein Rubin Greifendorf e.V.

Anzeige(n)

Freizeit und Vereine

Betreutes Wohnen Seifersbach

■ Erntedankfest



Liebe Seifersbacher und liebe Rossauer!

Im Namen aller Bewohner und Mitarbeiter der Wohnstätte Seifersbach bedanke ich mich herzlich für die Gaben Ihres Erntedankfestes! Wir freuen uns sehr, dass Sie wieder an uns gedacht haben und unsere Küche reich beschenkt wurde.

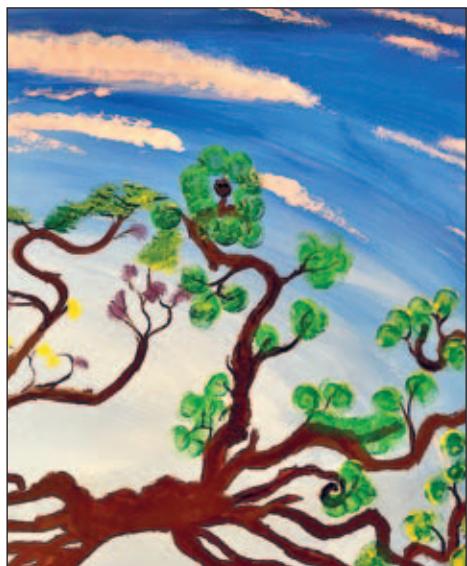
Conny Menzel (Einrichtungsleiterin)

In den vergangenen Jahren habe ich die Gelegenheit immer genutzt, etwas Neues aus unserer Wohnstätte zu berichten. In diesem Jahr übernimmt diesen Part die Vorsitzende unseres Heimbereiches Frau Odette Haube:

Projektwoche in der Wohnstätte

Die Sozialtherapeutische Wohnstätte in Seifersbach ist eine stationäre Einrichtung für psychisch kranke Menschen. Die Wohnstätte zeichnet sich durch ein umfangreiches Therapie- und Freizeitprogramm aus. In der letzten Woche im August fand eine Projektwoche zum Thema „Handwerk“ statt. Jeden Tag wurde ein anderes Handwerk vorgestellt. Es gab Vorträge und Mitmachaktionen für die Handwerke Schneider, Maler, Bäcker/ Koch, Imker und Tischler. Die Projektwoche wurde von den Ergotherapeutinnen sowie Betreuer/innen vorbereitet und durchgeführt. Die Bewohner waren eng mit eingebunden und konnten sich ausprobieren. So stellten wir zum Beispiel Lavendelsäckchen her, gestalteten gemeinsam ein Bild für die Cafeteria, bereiteten verschiedene Brote zu und stellten Bienenwachskerzen sowie Holzdekorationen her. Auch die Mahlzeiten wurden entsprechend dem Handwerk frisch zubereitet, z.B. gab es selbstgemachte Brote sowie Hefeklößle. Die Projektwoche wurde von den Bewohnern sehr gut angenommen, sodass auch im nächsten Jahr wieder eine Projektwoche geplant ist.

Odette Haube



Freizeit und Vereine

Geschichtsverein Rossau e.V.

■ Jahresabschluss des Geschichtsvereins

Auch 2025 haben die wenigen Mitglieder des Geschichtsvereins zahlreiche Aktionen gestemmt. Nachdem 2024 die Bilder für die Dorfgemeinschaftshäuser fertig waren, konnten wir sie anbringen und erhielten viele Dankesworte. Aufwendig ist auch die Aufstellung von Schautafeln am Wettin-Platz sie soll in den nächsten Tagen erfolgen, wenn es das Wetter zulässt. Regelmäßig erfassen wir auf Rossau bezogene Artikel aus der Presse und dem



Denkmale Seifersbach

Foto: E. Braune

Leider nahmen nur wenige Bürger daran teil.

Amtsblatt. Unterlagen aus den Nachlässen von A. Stockmann u. R. Jentzsch sowie von R. Kloss wurden gesichtet und archiviert.

Gemeinsam mit dem Bürgermeister haben wir am Volkstrauertag der Gefallenen der Weltkriege gedacht. Wir danken Frau Fritzsche für die liebevolle Herrichtung der Denkmale in den Ortsteilen.

Liebe Leser, aus Frankreich liegt eine Anfrage zum Soldat Paul Seifert vor.

Uns ist nur Martin Seifert bekannt, er fiel am 14. März 1915 und wurde auf dem Soldatenfriedhof Sissone in Frankreich beigesetzt.

Auch zu Walter Sachse fehlen uns Erkenntnisse. Er wurde 1933 aus der Freiwilligen Feuerwehr ausgeschlossen, weil er den Hitlergruß verweigerte, wohnte zuletzt mit seiner Familie im Haus neben dem neuen Kindergarten (früheres Armenhaus). Wir würden uns freuen, wenn sie uns bei den entsprechenden Recherchen helfen könnten (Telefon Erwin Braune 03727 6603748). Die Mitglieder des Geschichtsvereins Rossau e.V. wünschen ihnen eine besinnliche Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Denkmale Rossau

Foto: E. Braune

Rossauer FC 97

■ Rossauer FC 97 blickt zurück und nach vorn

Die Saison 2025/2026 beim Rossauer FC 97 e.V. befindet sich zur Veröffentlichung dieses Amtsblatts bereits in der Winterpause – ein guter Moment, um Zwischenbilanz zu ziehen, dankbar zurückzublicken und mit Zuversicht auf die kommenden Monate zu schauen.

Jugendabteilung wächst weiter

Eine besondere Erfolgsmeldung vorweg: Erstmals in unserer Vereinsgeschichte sind alle Jugendmannschaften besetzt, was auch durch Spielgemeinschaften mit den benachbarten Vereinen aus Dittersbach, Hainichen und Striegistal möglich ist. Dieser Schritt ist ein großer Meilenstein für unseren Verein und eine hervorragende Grundlage für die Zukunft.

Nachfolgend ein Überblick über unsere Mannschaften, ihre Trainer, Spielerinnen und Spieler sowie ein kurzes Resümee der Hinrunde:

A-Junioren

Die A-Jugend spielt gemeinsam mit Dittersbach und wird von Jonas Knipping und Joe Schmidt betreut. In der Hinrunde konnte das Team noch nicht in allen Partien oben mithalten, was nicht verwundert, da fast alle Spieler ihr erstes Jahr in dieser Altersklasse absolvieren. Unterstützung wird weiterhin dringend gesucht, damit die Mannschaft in der Rückrunde neuen Schwung aufnehmen kann. Die Hallensaison läuft bereits, bevor im März 2026 wieder auf dem Rasen um Punkte gespielt wird.

B-Junioren

Auch die B-Junioren treten gemeinsam mit Dittersbach an. Die beiden Dittersbacher Trainer führen die Mannschaft zum Jahresende ins Tabellenmittelfeld. Mit fünf Siegen und drei Niederlagen kann sich die Bilanz durchaus sehen lassen. Nun beginnt die Hallensaison – am 11.01.2026 steht das Futsal-Turnier in Flöha an, bei dem die Jungs ihre Leistung bestätigen wollen.

C-Junioren

Die C-Jugend wird von Michael Mächtig und Enrico Preiß trainiert und ist in dieser Saison überwiegend auf dem Großfeld unterwegs, was für viele Spieler eine neue und spannende Erfahrung. Die Spielgemeinschaft mit Hainichen und Striegistal besteht erst seit diesem Jahr, dennoch sind alle mit großem Einsatz dabei und konnten bereits drei Siege verbuchen. Der Hallenauftakt findet am 06.12. in Brand-Erbisdorf statt.

D-Junioren

In dieser Altersklasse bilden wir ebenfalls eine Spielgemeinschaft mit Hainichen. Ronny Lippmann und Valentino Reichel sichern Training und Spielbetrieb ab. Viele der Spieler gehören dem jüngeren Jahrgang an und sammeln derzeit wichtige Erfahrungen. Auch wenn es bisher schwer war, gilt: „Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen!“. Mit Fleiß und Ausdauer werden sich auch hier die Erfolge noch einstellen. Vielleicht schon am 07.12. beim Hallenturnier in Flöha, wir drücken die Daumen!

E-Junioren

Unter der Leitung von Chris Schulze startete unsere E-Jugend von Tabellenplatz sieben in die Winterpause. Die Spielgemeinschaft mit Hainichen konnte auf der Haben-Seite mit einem Sieg und einem Unentschieden bislang vier Punkte verbuchen. Im neuen Jahr sollen die Punktzahlen weiter ausgebaut werden. Auch diese Mannschaft freut sich über Verstärkung – sowohl auf dem Platz als auch an der Seitenlinie, denn Chris Schulze sucht einen engagierten Co-Trainer. Am 29.11. hat das Team das Futsal-Turnier in Flöha bestritten – vielleicht hat es für die nächste Runde gereicht?



Freizeit und Vereine

F-Junioren

Unsere jüngsten Kicker trainieren unter Lutz und Nico Weigold und sind direkt beim RFC zu Hause. Bei den Funino-Kreisturnieren messen sich die Mädchen und Jungen in vielen kleinen Spielformen. Auch wenn es dabei den ein oder anderen Rückschlag gibt, stehen die Freude am Fußball und die individuelle Entwicklung klar im Vordergrund. Weiter so!

1. Männermannschaft

Unsere Herrenmannschaft unter der Leitung von Alexander Rauh blickt auf eine starke und ungeschlagene Hinrunde zurück: zehn Siege und ein Unentschieden bedeuten Tabellenrang zwei – punktgleich mit dem Tabellenführer. Die Mission „Spitzenreiter“ scheint für die Rückrunde also greifbar. Zunächst geht es jedoch in die wohlverdiente Winterpause, bevor am 22.03.2026 der Ball am Staubbecken wieder rollt. Das Jahr neigt sich dem Ende und den fußballerischen Abschluss bildet für alle Vereinsmitglieder der 13.12. Bei unserer Vereinsweihnachtsfeier stimmen wir uns gemeinsam auf die weihnachtliche Zeit ein, bevor bis ins neue Jahr eine Ballpause folgt.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitglieder, Eltern, Trainer, Unterstützer, Sponsoren und Förderer. Ohne euch wären die Erfolge – insbesondere die vollständige Besetzung aller Jugendmannschaften – nicht möglich. In der aktuellen Hinserie konnte sich beispielsweise unsere F-Jugend über neue Regenjacken freuen, die uns Stefanie Chaaban (Ärztin für Allgemeinmedizin) zur Verfügung stellte. Unsere Männer bedankten sich für neue Trainingsanzüge bei Marcel Stockmann (Vermögensberater und Finanzcoach).

Ihr/Euer Engagement, ihre/eure Zeit und ihre/eure Leidenschaft machen den RFC 97 zu dem, was er ist - DANKE



Seniorenverein Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach

Wie bestellt, erwartete uns am 12.11.25 ein herrlicher Herbsttag. Die warmen Sonnenstrahlen machten Lust auf einen Ausflug. Wir hatten in Wermsdorf im Hotel Seegasthof am Horstsee für Mittag Martinsganskeule bestellt. Mit Herrn Mirowsky von Regiobus, der Bus mit 42 Mann fast ausgebucht, fuhren wir gemütlich über Land - Döbeln, Leisnig, Mutzschen nach Wermsdorf - und genossen dabei die bunte Herbstlandschaft. Unsere Alterspräsidentin löste ihren Gutschein ein und hielt tapfer zur Stange. Wir alle bewundern sie dafür. Das Essen war im Nu verspeist und hat allen gemundet.



Auf dem Rückweg zum Bus hatten wir einen herrlichen Blick auf das Schloss Hubertusburg. Es ist eines der größten Jagdschlösser Europas und immer einen Besuch wert. August der Starke ließ das Jagdschloss als Residenzschloss für seinen Sohn und dessen Gemahlin erbauen. Namensgebend war der Heilige Hubertus, Schutzpatron der Jäger. Wir fuhren weiter, auf die andere Seite des Sees und besuchten dort die Schokoladenmanufaktur Praetsch. Vom Chef persönlich gab es eine kleine Einführung über die Manufaktur und Wissenswertes aus der Welt des Kakaos und der Schokolade. Wir genossen feinen Kaffee, liebevoll hergerichtete Törtchen, Eis und Schlagsahne, was das Herz begehrte und konnten bei der Produktion zuschauen. Natürlich wurde im hauseigenen Laden eingekauft und manches findet sich vielleicht auf dem Weihnachtsteller wieder.

Ein Jahr neigt sich wieder dem Ende zu. Ich bedanke mich beim Vorstand für die geleistete Arbeit und bei allen Mitgliedern, Mitgliederinnen und Freunden des Seniorenvereins für die rege Teilnahme am Vereinsleben. Ich hoffe, es war für jeden etwas dabei.

Ich wünsche allen eine gemütliche Adventszeit, frohe und besinnliche Weihnachtstage und für das Jahr 2026 alles Gute, viel Gesundheit und vor allem Frieden.

Unsere letzte Ausfahrt für dieses Jahr, am 15.12.25 (Montag), geht nach Mäuselwitz, Parkgaststätte Falkenhain. Dort erwartet uns ein buntes Weihnachtsprogramm mit Gitte & Klaus. Über Mittagessen und Kaffee mit Stollen satt, ist alles dabei.

Folgende Abfahrtszeiten gelten für die Ausfahrt:

9.20 Uhr	Busbahnhof Mittweida
9.20 Uhr	Weberstraße
9.30 Uhr	Sportplatz Dreiwerden
9.30 Uhr	Alte Schulen
9.30 Uhr	Alte Post Schönborn
9.35 Uhr	Sonnenhof
9.35 Uhr	Marienmühle Seifersbach
9.40 Uhr	Rathaus Seifersbach
9.45 Uhr	Irbersdorf/Sachsenburg
9.50 Uhr	Diakonie Frankenberg

Ich bitte um pünktliches Erscheinen an den Haltestellen (mind. 10 Min. vor Abfahrt).

Allen Geburtstagskindern aus dem Monat November nochmals unseren herzlichsten Glückwunsch, Gesundheit und Wohlergehen. Auf ein Wiedersehen am 15.12.25 freut sich

Adelheid Böhme, Vorstandsvorsitzende

Freizeit und Vereine

Heimatverein Moosheim e. V.

■ 1. Kinder-Halloween in Moosheim

Da sich in unserem Ortsteil in den letzten Jahren ein positiver Trend in Sachen Kauf leerstehender Häuser und deren Instandhaltung entwickelt hat, so sind auch junge Familien ansässig geworden. Und somit auch Kinder. Vor Jahren hätte das niemand für möglich gehalten. So kam im Heimatverein der Gedanke auf, man könnte doch an Halloween eine Veranstaltung für die Jüngsten durchführen. Die Idee nahm Gestalt an und man ließ sich etwas einfallen. Am 30. Oktober, am späten Nachmittag, traf man sich am neuen Vereinshaus. Und sie kamen: gruselige Gestalten, Große und Kleine ... mit bunten leuchtenden Lampions ... passend zum Anlass. Gemeinsam wanderten alle in Richtung Nonnenwald. An der ehemaligen Försterei erwartete den Zug eine Halloween-Deko mit beleuchteten Kürbissen und verschiedensten Gruselementen. Für die Jüngsten gab es ein kleines Präsent. Zurück am toll geschmückten Vereinshaus warteten Kürbissuppe von Raina Wein und Wiener Würstchen auf die hungrige Gesellschaft. Andrea Bäßler überraschte noch mit selbstgemachten Gruselsnacks, wie Mumien-Würstchen, Monster-Finger und Gebissen. Gegen 20:30 Uhr endete die Veranstaltung. Zusammenfassend kann man sagen, gelungene Premiere. Erstens für unser Vereinshaus und zweitens für den ersten Kinder-Halloween-Tag in Moosheim. Die gute Teilnahme lässt auf „Mehr“ hoffen.

Regina Ranft, Heimatverein Moosheim e. V.



Anglerverein Rossau e. V.

weitere Infos unter www.anglerverein-rossau.de

Karpfen

7,80 € pro kg

am Mittwoch, den 31.12.2025
zwischen 08:00 und 10:00 Uhr
an der ehemaligen Kaufhalle
in Rossau-Mitte

für den besten Geschmack
dürfen unsere Karpfen eine Woche
im klaren Wasser schwimmen

Rossauer Karnevalsclub e.V.

FROHE weihnachten

Der RKC e.V. wünscht euch eine fröhliche, funkelnde Weihnachtszeit und gemütliche Stunden im Kreise eurer Liebsten.

Kommt gut gerutscht, geschunkelt und vielleicht auch ein bisschen tanzend ins neue Jahr!

Möge 2026 genauso fröhlich, herzlich und närrisch werden, wie wir es lieben.

Und wer noch eine Geschenkidee braucht...

Karten für unsere Veranstaltungen gibt es unter www.karneval-rossau.de

Kirchennachrichten

Mitteilungen der Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde im Striegistal

Gottesdienste

06. Dezember	15.30 Uhr	Andacht Gleisberg
07. Dezember	10.30 Uhr	Greifendorf mit Abendmahl
	16.00 Uhr	Adventsmusik Marbach
14. Dezember	10.00 Uhr	Etzdorf OASE anschließend Kirchenkaffee
21. Dezember	09.00 Uhr	Marbach mit Kindergottesdienst
	10.30 Uhr	Greifendorf
	10.30 Uhr	Gleisberg
24. Dezember	14.30 Uhr	Greifendorf Krrippenspiel
	15.30 Uhr	Gleisberg Krrippenspiel
	16.30 Uhr	Etzdorf Krrippenspielmusical
	17.00 Uhr	Marbach Krrippenspiel
25. Dezember	09.00 Uhr	Etzdorf
26. Dezember	09.00 Uhr	Greifendorf
	10.30 Uhr	Marbach mit Kindergottesdienst und Abendmahl
	10.30 Uhr	Gleisberg
31. Dezember	17.00 Uhr	Gleisberg mit Abendmahl

Veranstaltungen und weitere Informationen

Oase-Gottesdienste am 14. Dezember und 18. Januar, 10.00 Uhr, Kirche Etzdorf

Herzliche Einladung zu den nächsten Oase-Gottesdiensten. Eine Band mit Musikern aus unserer Region begleitet uns durch diesen Gottesdienst. Für die Kinder bieten wir einen Kindergottesdienst an. Die neue Themenreihe heißt „mutig zusammen - zusammen mutig“, und wir setzen sie auch im Dezember und im Januar fort. Wir beschäftigen uns mit Texten aus der Apostelgeschichte, die sich mit christlicher Gemeinde befassen. Dadurch wollen wir besser verstehen, was christliche Gemeinde ihrem Wesen nach ist. Nach dem Gottesdienst hoffen wir auf ein schönes Miteinander bei Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien bei einem Steh-Kaffee. Kuchenspenden oder herzhafte Häppchen spenden sind herzlich willkommen. Vielen Dank dafür. Achtung: Die Oase-Gottesdienste finden seit Oktober 2025 wieder in der Kirche in Etzdorf statt. Ich hoffe, wir sehen uns? Jörg Matthies

Gottesdienste bald wieder in den Gemeinderäumen

Langsam frostet es wieder und die Luft kühlst sich merklich ab, auch in unseren Kirchen. Deshalb finden in Etzdorf und Greifendorf die meisten Gottesdienste nach dem 24.12.25 wieder in den Gemeinderäumen statt. In Marbach feiern wir die Gottesdienste ab Januar 2026 im Gemeinderaum. Ausnahmen bilden die Oase-Gottesdienste und die Gemeindeweihnachtsfeier in der Kirche in Etzdorf. Aber da können wir dankenswerter Weise mit einer gut geheizten Kirche rechnen. JM

Adventsmusik am 2. Advent, 07. Dezember 2025, 16.00 Uhr Kirche Marbach

Herzliche Einladung zur Adventsmusik 2025 am 2. Advent, 16.00 Uhr in der Kirche in Marbach. Unsere Musikgruppen werden uns mit adventlicher Musik erfreuen und es wird auch die Gelegenheit zum gemeinsamen Singen geben. Pfarrer Jörg Matthies wird im Rahmen dieses Konzerts eine Andacht halten.

Gemeindeweihnachtsfeier 04. Januar 2026, 14.00 Uhr, Kirche Etzdorf

Herzliche Einladung zur Gemeindeweihnachtsfeier. Wir starten am 04. Januar 2026, 14.00 Uhr in der Kirche in Etzdorf mit Krrippenspiel und weihnachtlicher Musik. Nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr mit Bildern, verweilen wir bei Kaffee und Kuchen in der gut geheizten Kirche in Etzdorf.

Junge Gemeinde Marbach

Freitag, 18.30 Uhr im Pfarrhaus Marbach

Kontakt: Lydia Andrä, 0176 92614677

Junge Gemeinde Gleisberg

Freitag in den geraden Kalenderwochen, 19.00 Uhr im Gemeinderaum in Gleisberg

Kontakt: Selma Müller, 0179 4951834

Mama-Kind-Kreis

Freitag, 14-tägig ab 09.00 Uhr im Gemeinderaum in Etzdorf (Waldheimer Straße 17)
Kontakt: Sara Langhof, 0151 18196360
Termine: 12.12., 9.00 Uhr

Frauendienste

Greifendorf

Dienstag, 09.12. 14.00 Uhr, Gemeinderaum Greifendorf, Döbelner Straße 11

Marbach

Dienstag, 16.12. 13.00 Uhr, Goldener Anker Marbach
„Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.“

Hauskreis Etzdorf/Schlegel/Moosheim

Mittwoch 18.30 Uhr nach Absprache
Kontakt: Sara Langhof, 0151 18196360

Öffnungszeiten

Pfarramt Marbach, Hauptstraße 130

Antje Gründig
Dienstag 10–12 Uhr und 16–18 Uhr
Mittwoch 10–12 Uhr und 15–17 Uhr

Vororttreffen sind nach Absprache möglich.

Kontakt: Telefon: 034322 43130; Mobil: 0152 3675 0543

E-Mailadresse: kg.marbach@evlks.de

Kirchgemeindebüro Gleisberg, Chorenner Straße 4

Matthias Peschel, Tel. 034322 42389
jeden 1. Montag im Monat 17.00–18.00 Uhr

Kontakt:

Pfarrer Jörg Matthies

Tel.: 034322 43130, Mobil: 0176 5367 0971,
E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

Sandra Barthel, Gemeindepädagogin

Tel.: 01578 7760 977, E-Mail: sandra.barthel@evlks.de
E-Mail Marienkirchgemeinde: kg.marbach@evlks.de

Bankverbindung

Marienkirchgemeinde im Striegistal
IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66
BIC: SOLADES1MEI
Internet: www.marienkirchgemeinde.de



Gottesdienste der Kirchgemeinde Seifersbach – Ringethal

Herzliche Einladung zum:

07.12.2025	10.30 Uhr	Musikalische Andacht	- Ringethal
14.12.2025	14.00 Uhr	Posaunen-Gottesdienst und anschl. Adventsfeier	- Sachsenburg
21.12.2025	10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst - Rossau mit dem Kirchenchor	
24.12.2025	15.00 Uhr	Krippenspiel	- Ringethal
	15.30 Uhr	Christvesper mit dem Posauenchor	- Rossau
	15.30 Uhr	Krippenspiel der Christenlehrekinder	- Seifersbach
	16.30 Uhr	Krippenspiel	- Ringethal

Kirchennachrichten

	17.00 Uhr	Krippenspiel der Konfirmanden zusammen mit Erwachsenen unserer Gemeinde	- Sachsenburg
25.12.2025	10.30 Uhr	Gottesdienst – 1. Christtag	- Mittweida
26.12.2025	09.30 Uhr	Gottesdienst – 2. Christtag	- Schönborn
28.12.2025	10.00 Uhr	Gottesdienst	- Ringethal
31.12.2025	15.00 Uhr	Konzert	- Ringethal
	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Hlg. AM	- Seifersbach
01.01.2026	15.00 Uhr	Gottesdienst	- Hainichen

DORFKIRCHE ROSSAU MUSIKALISCHE CHRISTVESPER

**Heilig Abend
24. Dezember 2025**

**15:30 Uhr
Rossau**

*Christi Geburt
mit goldenen Klängen
von unserem
Posaunenchor
erleben,
mitsingen und hören*



Sonstiges

AUSBILDUNGSKURS für Rossau u. Umgebung zum/r ehrenamtlichen Hospizhelfer/in

April 2026 - Oktober 2026

Themen der Ausbildung sind u.a.

- Kommunikation
- Schmerzen, Suizidalität bei Sterbenden
- Angehörigenarbeit
- Selbsterfahrungs-Wochenende
- Trauer bei Kindern und Erwachsenen
- Bestattung / Bestattungsformen
- Palliativmedizin /SAPV/ Hospizarbeit
- Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht/Betreuungsrecht

Informationen zur Ausbildung erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen:

Chemnitz, Leipziger Str.137a
Tel. 03715202935

Mittweida, Dr.-Wilhelm-Külz-Str.17
Tel. 03727 999035



Mobil 0171 5618143 · www.ahd-domus-ev.de

Sonstiges

■ Abfallentsorgungstermine

Ortsteil	Restmülltonne	Papiertonne	Gelbe Tonne	Biomülltonne
Greifendorf	12.12.2025	29.12.2025	11.12.2025	17.12.2025
Moosheim	27.12.2025		24.12.2025	31.12.2025
Hermsdorf	10.12.2025	29.12.2025	15.12.2025	17.12.2025
	23.12.2025		29.12.2025	31.12.2025
	07.01.2026			
Liebenhain	18.12.2025	31.12.2025	12.12.2025	16.12.2025
	02.01.2026		27.12.2025	30.12.2025
Nieder- und Oberrossau, Weinsdorf	12.12.2025	29.12.2025	16.12.2025	12.12.2025
	27.12.2025		30.12.2025	27.12.2025
Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach	12.12.2025	23.12.2025	19.12.2025	12.12.2025
	27.12.2025		03.01.2026	27.12.2025

■ Termine Fahrbibliothek

■ Rossau

Dienstag, 09.12.2025

Gemeinde:
ehem. Gasthof:

13:30 - 14:30 Uhr
16:45 - 17:30 Uhr



Foto: Bianka Behrami

■ Moosheim

Dienstag, 09.12.2025

15:45 - 16:30 Uhr

■ Weinsdorf

Dienstag, 09.12.2025

14:45 - 15:30 Uhr

■ Schönborn-Dreiwerden

Dienstag, 16.12.2025

13:00 - 13:45 Uhr

■ Seifersbach

Dienstag, 16.12.2025

Grundschule
Sonnenhof:

14:00 - 15:00 Uhr
15:15 - 16:00 Uhr

■ Greifendorf

Freitag, 19.12.2025

16:45 - 17:30 Uhr

Kontaktdaten: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida,

Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,

Telefon: 037207 99320, Fax: 037207 99322

Handy Bus: 0170 761 8961, E-Mail: fahrbibliothek@web.de

Anzeige(n)

Sonstiges

■ Mindestentleerungen nicht vergessen

Die Entleerungsgebühr wird für jede Entleerung des Restabfallbehälters erhoben. Es sind mindestens vier Entleerungen pro Jahr verpflichtend. Es wird empfohlen, die vierte Entleerung nicht erst für Ende Dezember einzuplanen, da Eis und Schnee in dieser Zeit zu Verzögerungen bei der Abfuhr und damit zu einem überfüllten Abfallbehälter führen können.

Personen, die allein auf einem Grundstück gemeldet sind und ausschließlich einen 80-Liter-Restabfallbehälter nutzen (kein Gewerbebetrieb), können die Mindestanzahl der Entleerungen auf drei pro Jahr reduzieren lassen. Dafür muss bis zum 31. Dezember des Vorjahres ein schriftlicher, formloser Antrag an: EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH, Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg oder an info@ekm-mittelsachsen.de gesendet werden, um für das Folgejahr die drei Mindestentleerungen zu beantragen.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter der 03731 2625-41/42/44 zur Verfügung.

■ Verteilung Abfallkalender 2026

Pro Briefkasten wird nur ein Abfallkalender verteilt, auch wenn mehrere Familien einen Briefkasten nutzen.

Die Stadt Hartha sowie die Gemeinden Dorfchemnitz, Großweitzschen, Mühlau, Mulda, Rossau, Striegistal und Weißenborn übernehmen die Verteilung der Kalender in eigener Zuständigkeit. Bei Fragen oder Reklamationen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung.

In den Gemeinden Lichtenberg und Hartmannsdorf liegen die Abfallkalender an den bekannten Ausgabestellen zur Abholung bereit.

Wer bis Mitte Dezember keinen Kalender erhalten hat, kann diesen in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen oder an einem der zehn Wertstoffhöfe im Landkreis abholen.

Für weitere Fragen zur Abfallkalenderverteilung steht die Abfallberatung der EKM zur Verfügung:

abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de oder unter der 03731 2625-41/42/44

Die aktuellen Entsorgungstermine können jederzeit online unter www.ekm-mittelsachsen.de eingesehen werden. Dort stehen sie auch als PDF zum Download oder zur direkten Übernahme in Outlook-Kalender bereit.

■ Abfallentsorgung bei Schnee und Eis

Schnee und Eis können die Abfallentsorgung erheblich erschweren. Blockierte oder ungeräumte Straßen führen dazu, dass Müllfahrzeuge teilweise nicht zu den Behältern gelangen können.

Die EKM bittet alle Mittelsachsen, Ihre Abfallbehälter am Entsorgungstag an einer befahrbaren Straße bereitzustellen und von Schnee und Eis freizuschippen. So kann die Entsorgung zuverlässig und termingerecht erfolgen.



■ Damit der Spaß zu Silvester kein jähes Ende nimmt



Die Zeit um Weihnachten und den Jahreswechsel ist eine ruhige, besinnliche Zeit. Zum Jahresende hin ist es aber auch die Zeit der Raketen, Knallbonbons, Knallfrösche und Chinakracher – kurz: der Pyrotechnik. Bei der Verwendung sind einige Punkte zu beachten.

In Deutschland darf ohne eine spezielle Erlaubnis nur Feuerwerk der Kategorien F1 und F2 verwendet werden.

Die 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz legt fest, dass das Feuerwerk der Kategorie 2 grundsätzlich vom 31. Dezember, 00:00 Uhr, bis 1. Januar, 24:00 Uhr, erfolgen darf. Manche Städte und Gemeinden legen auch noch weitere Einschränkungen fest.

Es dürfen nur Feuerwerkskörper verwendet werden, die ein amtliches Prüfverfahren durchlaufen haben. Geprüfte und zugelassene Böller sind am CE-Zeichen erkennbar, das auf jedem Feuerwerkskörper oder zumindest seiner Verpackung abgedruckt ist. Im eigenen Interesse sollte man von Feuerwerkskörpern ohne CE-Zeichen lieber die Finger lassen. Feuerwerk aus anderen Ländern, wie zum Beispiel Polen oder Tschechien, kann weitaus gefährlicher sein, unter Umständen bereits in der Hand explodieren oder gefährliche Splitter bei der Explosion bilden. Die Einfuhr und Verwendung sind verboten und werden strafrechtlich verfolgt. Ebenso macht sich strafbar, wer an Feuerwerkskörpern herumbastelt. Durch das Öffnen oder Bündeln von Böllern passieren jedes Jahr Unfälle, bei denen Personen schwer verletzt werden.

Der unsachgemäße Gebrauch von Pyrotechnik kann weitreichende Folgen haben. Wenn der Knaller im Wohnzimmer landet, der Schuppen des Nachbarn durch eine fehlgeleitete Rakete in Brand gesetzt wird oder gar eine Person durch einen Knallkörper zu Schaden kommt, kann eine Schadensersatzzahlung durchaus mehrere tausend Euro betragen. Zudem wird die Polizei strafrechtlich ermitteln.

Um Unfälle und Verletzungen beim Umgang mit Pyrotechnik zu vermeiden, beherzigen Sie auch die nachfolgenden **Handlungsempfehlungen**:

- Feuerwerkskörper gehören nicht in Kinderhände. Beim Umgang mit der ungefährlichsten Kategorie F1 (Kleinstfeuerwerk), welche ab zwölf Jahren verwendet werden darf, sollten Kinder stets beaufsichtigt werden.
- Halten Sie einen sicheren Abstand zu anderen Personen, Tieren, Gebäuden, Fahrzeugen und brennbaren Gegenständen. Werfen Sie Böller nicht blindlings weg und richten Sie sie nicht auf Menschen.
- Ein Balkon ist grundsätzlich kein geeigneter Ort für die Verwendung von Feuerwerkskörpern, insbesondere nicht zum Starten von Raketen oder Anzünden von Feuerwerksbatterien. Achten Sie darauf, dass die Raketen ungehindert aufsteigen können – Dachüberstände oder Bäume können sonst die Raketen wieder nach unten leiten. Starten Sie Silvesterraketen stets senkrecht nach oben und nur aus einer sicheren Vorrichtung heraus, z.B. einer leeren Flasche in einem Getränkekasten.
- Kleine und leichtere Feuerwerksbatterien können beim Verschießen ins Kippeln geraten und das kann durch einen Aufschaukel-Effekt zum Umfallen der Batterie führen. Das Verletzungsrisiko steigt dann immens. Lesen Sie die Gebrauchsanleitung und benutzen Sie Klappfüße oder andere Stabilisierungselemente, sofern diese am Produkt vorhanden sind.
- Beachten Sie, dass sich insbesondere Feuerwerksbatterien beim Verwenden stark aufheizen und Pappbestandteile noch lange nachglimmen können. Lassen Sie deshalb ausgebrannte Batterien ausreichend abkühlen. Verbringen Sie Feuerwerksreste erst dann zu einem

Sonstiges

- Sammelplatz oder einer Mülltonne, wenn eine Brandgefahr sicher ausgeschlossen werden kann.
- „Blindgänger“ sollten keinesfalls versucht werden, erneut anzuzünden! Entsorgen Sie diese Feuerwerkskörper im Hausmüll, nachdem sie diese beispielsweise mit Wasser überschüttet oder in einen mit Wasser gefüllten Eimer gelegt haben.
 - Achten Sie darauf, die Umwelt zu schonen und hinterlassen Sie keine Abfälle – wer böllert, räumt auch auf!

Ihr/e Bürgerpolizist/in

■ Information zum Regionalbudget 2026 – Kleinprojektförderung im Klosterbezirk Altzella

Auch im Jahr 2026 möchte die Region Klosterbezirk Altzella wieder das Regionalbudget anbieten. Vorbehaltlich einer Bewilligung wird der Aufruf voraussichtlich im Dezember 2025 starten und bis Januar 2026 dauern. Es gibt einige Neuerungen, darunter veränderte Fristen, die bei der Antragstellung zu beachten sind. Um interessierten Vereinen und Kirchengemeinden die Details zu erläutern, werden höchstwahrscheinlich im Januar 2026 Informationsveranstaltungen angeboten. Wichtig: Alle geförderten Projekte müssen bis spätestens August 2026 fertiggestellt und abgerechnet sein. Genaue Informationen sowie die aktuellen Termine zu den Informationsveranstaltungen und zur Antragstellung werden zeitnah auf unserer Webseite <https://www.klosterbezirk-altzella.com/foerderung/regionalbudget> veröffentlicht. Dort finden Sie auch bisher umgesetzte Projekte. Wir laden alle interessierten Initiativen und Projektträger ein, sich frühzeitig zu informieren und sich auf die neuen Rahmenbedingungen vorzubereiten.

Gina Gottwald, Assistenz Regionalmanagement



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Rossau

Amtsblatt der Gemeinde und ihrer Ortsteile

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Rossau, Bürgermeister Dieter Gottwald, Hauptstraße 99, 09661 Rossau

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Dietmar Gottwald

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Dietmar Gottwald (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen

Redaktion: Gemeinde Rossau, Frau Rennert, Telefon: 03727 984158, E-Mail: amtsblatt@gemeinde-rossau.de. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten(red). Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereichter Beiträge besteht nicht.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Verantwortlich: Hannes Riedel, Anzeigentelefon: 037208 876 200, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Gesamtherstellung und Vertrieb: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland. Verantwortlich: Hannes Riedel, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Aktuelle Druckauflage: 1860, Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025.

Das „Amtsblatt der Gemeinde Rossau“ ist kostenfrei durch Verteilung in alle erreichbaren Briefkästen erhältlich oder auf der Homepage des Verlages oder über einen Newsletterversand vom Verlag.

Das Amtsblatt ist zusätzlich auf Anforderung im Einzelbezug kostenpflichtig als adressierter Versand über den Verlag bestellbar (Postversand).



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wert schöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.
ID-Nr. 25198625 · gültig bis 03/26
www.klima-druck.de



Anzeige(n)

Bereitschaftsdienste

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

Im Zuge der bevorstehenden Notdienstreform entfällt der Online-Zugang für Pressevertreter zu den regionalen Notdienstterminen. Künftig werden stattdessen ein QR-Code und ein Link zur Veröffentlichung in Zeitungen und Amtsblättern bereitgestellt.

Was bedeutet das für Patientinnen und Patienten?

Die neue Regelung stellt sicher, dass zahnärztliche Notdiensttermine aktuell, standortbezogen und digital abrufbar sind.

Über den veröffentlichten QR-Code oder Link kann die nächstgelegene Notdienstpraxis jederzeit mit dem Smartphone oder Computer in Echtzeit gefunden werden.

Damit wird der Zugang zur zahnärztlichen Notfallversorgung aus Sicht der KZV Sachsen vereinfacht und zeitgemäß gestaltet.



<https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/qrcode/notdienstsuche>

Notrufnummern:

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr, Rettungsdienst, Erste Hilfe)	112
Polizeirevier Mittweida	03727 9800
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankenhaus Mittweida	03727 990
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport	0371 19 222
Stromstörungen	0800 2 30 50 70
Gasstörungen	0800 2 20 09 22
Wasser/Abwasserstörungsdienst	015112644995
Telefonseelsorge	0800 1110 111/222
Pflegenotfalltelefon	0800 107 107 7
Frauenschutzhause Freiberg	
Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)	03731 22561
kontakt@frauenschutzhause-freiberg.de	

Anzeige(n)

■ Bereitschaftsdienste

Der allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst im Raum Mittweida ist unter der **Telefonnummer: 116 117** erreichbar.

■ Einsatzzeiten:

Montag	19:00 Uhr bis	Dienstag	07:00 Uhr
Dienstag	19:00 Uhr bis	Mittwoch	07:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr bis	Donnerstag	07:00 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr bis	Freitag	07:00 Uhr
Freitag	14:00 Uhr bis	Montag	07:00 Uhr
Feiertage	immer 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr		
Brückentage	immer 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr		

■ Apotheken-Notdienste

- Mittweida:
Merkur-Apotheke, Lauenhainer Straße 57, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 92958
Stadt- und Löwenapotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 2374
Rats-Apotheke, Rochlitzer Straße 4, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 612035
Sonnen-Apotheke, Schumann-Straße 5, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 649867
Rosenapotheke, Hainichener Straße 12, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 9699600
- Frankenberg:
Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 2222
Sonnen-Apotheke, Gutenbergstraße 70, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 47051
Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 3306
Leo-Apotheke, Max-Kästner-Straße 32, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 887183
- Hainichen:
Rosen-Apotheke, Ziegelstraße 25, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 50500
Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 652444
Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 68810

Do	04.12.2025	Hainichen	Rosen-Apotheke
Fr	05.12.2025	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Sa	06.12.2025	Hainichen	Luther-Apotheke
So	07.12.2025	Mittweida	Rosenapotheke
Mo	08.12.2025	Mittweida	Merkur-Apotheke
Di	09.12.2025	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Mi	10.12.2025	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Do	11.12.2025	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke
Fr	12.12.2025	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Sa	13.12.2025	Mittweida	Ratsapotheke
So	14.12.2025	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Mo	15.12.2025	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Di	16.12.2025	Hainichen	Rosen-Apotheke
Mi	17.12.2025	Mittweida	Ratsapotheke
Do	18.12.2025	Hainichen	Rosen-Apotheke
Fr	19.12.2025	Mittweida	Rosenapotheke
Sa	20.12.2025	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
So	21.12.2025	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Mo	22.12.2025	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Di	23.12.2025	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke
Mi	24.12.2025	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Do	25.12.2025	Mittweida	Merkur-Apotheke
Fr	26.12.2025	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Sa	27.12.2025	Frankenberg	Löwen-Apotheke
So	28.12.2025	Hainichen	Luther-Apotheke
Mo	29.12.2025	Mittweida	Merkur-Apotheke
Di	30.12.2025	Mittweida	Rosenapotheke
Mi	31.12.2025	Hainichen	Luther-Apotheke
Do	01.01.2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Fr	02.01.2026	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Sa	03.01.2026	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
So	04.01.2026	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke
Mo	05.01.2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Di	06.01.2026	Mittweida	Ratsapotheke
Mi	07.01.2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke

- Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages

Alle Angaben zu den Bereitschaftsdiensten sind ohne Gewähr!